
Apostel Thomas - Wie und wo leben wir in Zukunft?

GOTT zum Gruß, liebe Menschen! Freude und der wahre Friede erfülle eure Herzen. Heute darf ich, euer Bruder THOMAS, der einst so sehr zweifelnde Apostel Jesu, euch wieder einmal eine Botschaft übermitteln.

Verschiedene zumeist abenteuerliche und phantasievolle Zukunftsprognosen werden derzeit auf der Erde verbreitet. So nehme ich dieses zum Anlass, um euch aus der göttlich-geistigen Wahrheit Konkretes über die Zukunft und den künftigen Lebensraum der Menschheit zu berichten.

Als Erstes will ich euch beruhigen. Auch nach dem 21. 12. 2012 geht es genauso weiter im Erdgeschehen und dem Befinden der Menschheit wie im Zeitraum zuvor. Es wird behauptet, dass der sogenannte "Maya-Kalender", dessen Geheimnisse keineswegs entschlüsselt wurden, mit diesem zahlenmystischen Datum ende. Das stimmt nicht! Die Zukunftsvisionen der in jenen alten Zeiten mit hellsichtigem Bewusstsein ausgestatteten Führer der Maya-Bevölkerung, reichten weit über unsere Kulturepoche hinaus.

Ja, in alten Zeiten war bekannt, dass die Erde nach einer langen Periode stärkster Verdichtung durch höchste göttliche Sendboten in eine höhere Schwingung allmählich gehoben werde. Diese höchsten göttlichen Wesenheiten wurden schon damals in der hoch entwickelten Maya-Religion als Sonnengötter verehrt. Es handelte sich dabei um unsere, aus höchsten Lichtwelten zum Heil der Menschheit herabgestiegenen, Retter und Erlöser CHRISTUS und sein Geistdual MARIA.

Immer sieht es der göttliche Evolutionsplan im Werdegang einer Planetenwelt vor, dass wenn ein stärkster Verdichtungsgrad erreicht ist, durch besondere Kraftwirkungen aus göttlichen Bereichen eine allmählich sich vollziehende Verfeinerung des Lebensraumes und seiner Bevölkerung sich vollzieht. So wird es auch mit unserer Erde geschehen.

Zu der Zeit, als unsere Retter und Erlöser als Menschen auf dem Erdplaneten verkörpert waren, war diese größte Dichte erreicht! Durch den Sieg unseres Retterpaares über die uns Erdenwesen beherrschenden negativen Mächte, gelangte die Erde in die Obhut unserer Erlöser CHRISTUS und MARIA. Seit diesem Zeitpunkt durchstrahlen sie mit ihrer durch die Engelwelt verstärkten Liebeskraft die Finsternis, also die erstarrte Kruste der Erde. Bis tief hinein in das Erdinnere, dessen Kern noch immer die Sonnenkräfte birgt, dringt das erlösende, heilende Licht ihrer vereinten Liebe.

Es geschieht seit dem Mysterium von Golgatha, seit dem Sieg über Luzifer, den einstigen Beherrscher der Erde, unentwegt eine Berührung von Licht und Finsternis. Wenn das Gebundene und Erstarrte dem Einströmen des Lichtes Widerstand leistet, muss es weichen und sich zurückziehen bis an den Rand des Erdplaneten. Dort ballt es sich immer mehr zusammen. Es wird immer dichter, immer schwerer. Vergeblich versucht diese geballte Schwere sich festzuhalten. Die Geistwesen, welche gleich sind mit dem erstarrten Dunklen, stürzen mit ihrem finsternen Lebensraum in die Tiefe. Dort formt sich eine Welt der Not, der Bedrängnis, eine neue Welt des Satanischen.

So wurde unsere Erde und mit ihr auch wir Menschen bereits von großen negativen Belastungen befreit. Dieser Reinigungsprozess der Erde durch unsere Erlöser wird sich unentwegt - allerdings im Verlaufe langer Zeiträume - vollziehen. So lange, bis die Erde von allem Negativen, Dichten und Erstarrten befreit ist.

Für die Geschöpfe der Naturreiche und auch für die Tiere, die ja noch keine Willensfreiheit haben, wird sich die Anpassung an die veränderten Erdenverhältnisse göttlich-gesetzmäßig vollziehen. Auf dem sich im Verlaufe der Zeit immer mehr aus der dichten Erde heraus gestaltenden Lichtreich der Liebe und des Friedens werden unsere noch nicht selbständigen Geschwister der Naturreiche, die uns so treu und ergeben dienen, jeweils um eine Stufe höher in ihrem Bewusstsein gereiht und in der nötigen Schwingungszahl leben.

Wir Menschen sind auf der Erde die freien und selbstbewussten Geistwesen. Ihr wisst aus vielfacher Belehrung, dass jeder Mensch sein eigenes Entwicklungsergebnis ist. Das Gute des menschlichen Charakters, aber auch die vielfältigen negativen Eigenschaften haben wir im Verlaufe unserer vielen Inkarnationen selbst ausgebildet. Wir sind freie Wesen, die selbst ihre Entwicklungsgeschwindigkeit, aber auch das Ziel wählen können. Wir können, wenn wir die göttlichen Gebote erfüllen, aufsteigen im Verlauf der Erdentwicklung zur Engelnatur. Wir können aber auch, wenn wir selbstsüchtig und lieblos uns verhalten, versklavte Werkzeuge der dämonischen Geister bleiben.

Das für unser Heil beste Ziel ist es also, die Engelnatur anzustreben. Dieses gelingt nur, indem wir unsere Seele vom Ballast ihrer negativen Neigungen reinigen. Dabei helfen uns beständig und treu unsere Erlöser CHRISTUS und MARIA und die ihnen treu ergebenen Engel.

Die Erde wird also mit ihren unfreien Geschöpfen durch die stetig ausstrahlende, göttliche Liebeskraft ihrer Missionsgeister CHRISTUS und MARIA behutsam und in mit menschlichen Zahlen nicht benennbaren Zeiträumen verwandelt werden in einen Stern der Liebe und des Friedens. Wir Menschen müssen, wenn wir in ferner Zukunft Bewohner dieser herrlichen Lebenswelt sein wollen, uns mit starker Kraft um die Reinheit unserer Seelen bemühen. Denn nur reine, geläuterte Seelen mit hoher Liebesfähigkeit und Opferbereitschaft können auf der neuen, vergeistigten Erde leben.

So liegt noch ein sehr langer Weg der Bewährung vor uns, liebe Menschen. Jede Inkarnation muss sinnvoll und mit Orientierung auf dieses reale, wenn auch noch ferne Ziel gerichtet, vollbracht werden. Es ist wichtig, dass jeder Mensch in seinem Lebensbereich im Sinne der göttlichen Gesetze leben lernt. Vor allem die heilende Kraft der Liebe soll aus den Menschenseelen, die sich für das rechte Ziel, GOTT zu dienen, entschieden haben, entwickelt und ausgestrahlt werden.

Liebe Menschen! Unentwegt sendet ihr eure Gesinnung - euer Wahres Wesen, euch selbst - aus! Ihr kommuniziert auf Grund göttlich-geistiger Gesetze mit allem Wesensgleichen! Eure Liebe vereint sich mit der Liebe der Wesen in eurer Umgebung und fließt mit ein in den göttlichen Heilstrom der Liebe. Aus dieser Quelle werdet ihr - gemäß eurer persönlichen Gabe - wieder neu gestärkt und genährt.

So geschieht überall dort, wo Menschen mit großem, liebeerfüllten Herzen GOTT dienen, eine Reinigung und Erhellung ihres persönlichen Umfeldes. Die Seelen Jener, die das Gute und Friedliche anstreben, werden immer lichter. Die persönlichen Neigungen zur Sünde werden geringer. Wenn die Sünde nicht mehr genährt wird, so verliert sie an Macht, bis sie schließlich ganz überwunden ist.

Wir Menschen sollen uns mit unseren Erlösern CHRISTUS und MARIA bewusst verbinden. Ihr wisst, dass jeder Mensch mit einer Art geistiger Nabelschnur seit Golgatha mit unseren wahren Führern verbunden ist. Wenn wir unsere Erdenleben mit CHRISTUS und MARIA, als ihre Werkzeuge, verbringen, so kann die Reinigung unserer Seele großen Fortschritt zeitigen.

Es ist so, liebe Menschen! Ihr erinnert euch gewiss, dass unser eigenes Verhalten in Vorinkarnationen die Lebensverhältnisse im nachfolgenden Leben bedingt. Haben wir vorwiegend nach den göttlichen Geboten gelebt, so gelangen wir in einen Lebensbereich mit gleichgesinnten Menschen und weitgehend friedlichen, angenehmen, zivilisierten Verhältnissen. Wir empfangen Aufgaben, welche uns Freude und Erfüllung schenken und welche unsere göttlich-geistigen Kräfte fördern.

Waren wir egoistisch, grausam, habgierig oder träge, so werden wir in Verhältnisse inkarniert, die geeignet sind, uns zum Besseren zu wandeln - häufig durch Leiden.

Wenn ihr, liebe Menschen, euch bemüht friedlich, liebevoll und gerecht zu denken und zu handeln, wenn euch das Wohlergehen von Mitmensch, Tier und Natur sehr am Herzen liegt, so könnt ihr nicht nur eure Seele reinigen vom Egoismus und anderem Schädlichen, sondern ihr inkarniert euch in eine der Friedensinseln - Vorboten des Lichtreiches CHRISTI.

Rund um den Erdball gibt es diese noch kleinen Bereiche, wo zum göttlichen Menschen Erwachte sich inkarnieren, um die neue, liebevolle und friedliche Menschheitskultur vorzubereiten. Diese lichtereren Lebensbereiche werden sich im Zeitenlauf vergrößern. Immer mehr Menschen werden dem Ruf GOTTES: "Verwirklichte Liebe, Frieden und Gerechtigkeit zum Wohl aller Geschöpfe" Folge leisten. Die Bereiche des Negativen, wo Egoismus, Hochmut, Besitzgier, Gewalt und Unzucht noch vorherrschen, werden immens schrumpfen. Ring um Ring - alles zu dicht und schwer Gewordene - wird sich selbst absprengen und in die Tiefe stürzen.

In den lichten Bereichen, welche allmählich höhere Schwingung annehmen, werden in guten, gerechten Verhältnissen jene Menschen leben, die ihren Charakter veredelt und bereits viel Sündhaftes abgestreift haben. Die Natur wird sich, genährt durch die Liebe der Menschen, erholen und in neuer Fülle und Pracht zeigen. Die derzeit verschreckten Tiere werden wieder zutraulich - wie einst im Paradies - werden. Der Mensch wird seinen Geschwistern, den Tieren und den Wesen der Naturreiche dienen und freudig deren gute Gaben empfangen.

Die Solidarität der Geister wird die neue Menschheitskultur erfassen. Gerechtigkeit wird die Gesellschaftsordnung prägen. Die Menschen werden nach entwickelten Fähigkeiten arbeiten. Jeder bringt sein Bestes ein und vermag es ohne Neid anzuerkennen, dass es bereits Menschen mit höher entwickelten Fähigkeiten gibt. Gerechten, gleichen Lohn werden alle empfangen, die arbeiten. Dieser Lohn wird ausreichen, um bescheiden, aber in Würde zu leben.

Es wird noch Bereiche des Chaos geben und die Menschen, die sich an diese Bedingungen gebunden haben, werden neiderfüllt wahrnehmen, wie gut es Jenen in den lichten Bereichen, die abgegrenzt von den Dunklen sind, geht. Sie werden von Sendboten GOTTES belehrt und angeregt werden, das wahre Glück

sich zu erobern, indem sie ihren Irrweg verlassen und auf dem Sühneweg ihre belasteten Seelen reinigen. So werden auch die versklavten Menschen die Herrschaft des Dämonischen abstreifen und sich vorbereiten für das wahre, glückliche Leben im Lichtreich CHRISTI, welches unentwegt wachsen wird.

Ja, auch unsere Körper werden sich verändern, je reiner unsere Seelen werden und je freier und göttlicher unser Geist, Schritt haltend mit der Verwandlung unseres Erdplaneten. All das, liebe Menschen, braucht noch unvorstellbar lange Zeit. Jedoch die bewusste Vorbereitung für uns Menschen hat bereits begonnen und muss fortgesetzt werden. Als freie Geister können wir selbst unseren Reifungsfortschritt bestimmen und regeln.

Es ist leider so, dass die Meisten von uns Entwicklungsdefizite aufweisen. So darf nicht mehr getrödeln werden! Es ist wirklich höchste Zeit, an unserem seelisch-geistigen Fortschritt bewusst und so intensiv wie nur möglich, zu arbeiten. Göttliche Menschen sollen und können wir werden. Mit Hilfe unserer geliebten Erlöser wird es uns gelingen, vorausgesetzt, wir streben ernsthaft und beständig danach.

Wenn ihr mit einer Versuchung ringt, denkt an unser gemeinsames Ziel, welches die Güte und Gnade GOTTES uns bereiten will: Als göttliche Menschen, als Engelnaturen, mit großer Reife und Erfahrung im Lichtreich CHRISTI, auf dem Stern der Liebe und des Friedens, zu leben und zu wirken.

Dann erwachsen euch die Kräfte "nein" zu sagen zum Hemmnis der Sünde und ihr schafft es, der Versuchung zu widerstehen. Jede Überwindung ist ein herrlicher Sieg und wird euch mit Freude und Kraft erfüllen.

So rate ich euch: Nützt jeden Augenblick und jeden Tag im Sinne GOTTES. Ihr formt an eurem künftigen Schicksal. Strahlt bewusst Liebe, Freude und Frieden aus, damit es auch durch euch immer lichter werde auf dem Erdplaneten.

Mit GOTTES Segen möchte ich mein Diktat beenden und wünsche euch viel Kraft und Freude auf eurem Weg in eine realisierbare, bessere Zukunft.

Euer Freund und Bruder
Thomas